

**Werkbezeichnung**

Bildnis Kardinal Francisco Xaverio de Zelada (1717-1801)

**Werknummer**

DW\_240/WK\_02

**Werktyp**

[Wiederholung und Kopie](#)

**Ikonographische Systematik**

[Männliche Bildnisse](#)

**Entstehung**

**Material/Technik**

Öl auf Leinwand

**(Bild-)Träger**

Leinwand

**Maßangabe(n)**

89,5 x 68,5 cm

**Abbildungen**

**Abbildung**



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1245228>

Abbildung



**Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme**  
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1245229>

#### **Aufbewahrung/Standort**

**aufbewahrende Institution**  
[Museo Civico Pistoia / Pistoia](#)

#### **Zum Werk**

**Verfasserin**  
[Roettgen, Steffi](#)

#### **Kommentar**

Die dem Original sehr nahekommende Qualität, auf die bereits im Katalog der Ausstellung Padua/Dresden hingewiesen wurde, spricht für einen direkten Zusammenhang mit der Werkstatt von Mengs. Die Provenienz führt direkt zum Dargestellten zurück. Nach einer älteren Überlieferung (Roettgen 1999, S. 310) hat Zelada das Bildnis seinem Sekretär Niccolò Sozzifanti geschenkt, der als Abkömmling einer angesehenen Pistoieser Patrizierfamilie seit 1768 bei der römischen Kurie das Amt des Uditore Generale von Avignon bekleidete. Seine Lebensdaten sind nicht bekannt, aber er war noch 1825 als Jurist in seiner Heimatstadt tätig. Die Bestätigung dafür findet sich im Inventar, das 1802 nach dem Tod Zeladas erstellt wurde. Das Original wird hier nicht aufgeführt, wohl aber die Kopie,

die wegen des testamentarisch verfügten Legats nicht bewertet wird [siehe Dokumentation].  
Wahrscheinlich erwarb der nachfolgende Besitzer Niccolò Puccini (1799-1852) das Bildnis aus Sozzifanti's Besitz oder aus seinem Nachlass. Puccini's bedeutende Kunstsammlung gelangte nach seinem Tod (1852) zur Versteigerung. Die unverkauften Bilder gingen in den Besitz des Museo Civico in Pistoia über.

## Forschungsstand

### Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0330>

## Provenienz

### Person (Provenienz)

[Sozzifanti, Niccolò](#)

### Kommentar (Freitext)

Sekretär des Kardinals Zelada

### Person (Provenienz)

[Puccini, Niccolò](#)

## Ausstellungskatalog

### Katalogverweis

[AK Mengs. La scoperta del neoclassico. Hg. von Steffi Roettgen \(Fondazione Palazzo Zabarella, Padua ; Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 2001\) Venedig 2001](#)

### Seitenzahl(en)

S. 268-269

### Katalognummer

89

## Beziehung zu anderen Werken

### Werk

[240 Bildnis Kardinal Francisco Xaverio de Zelada \(1717-1801\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

## Bibliographie

### Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

### Seitenzahl(en)

S. 310

**Kommentar**

Kat. Nr. 240-WK 2

**Literaturverweis**

[Angelis, Alberto de, Il Cardinale Francesco Saverio de Zelada \(1717-1801\) e la sua collezione. Tesi di laurea \(Università degli Studi Roma Tre\), anno accademico 1998-1999](#)

**Seitenzahl(en)**

o. S.

**Dokument****Verweis**

Rom, Archivio di Stato (ASR), 30 Notai Capitolini, uff. 31, Not. Nicola Ferri, gennaio 1802, Inventario die beni del cardinale de Zelada, f. 123 v:

**Dokumentation**

„Altro quadro di palmi quattro per alto, rappresentante il ritratto della Ch.Me: del Card. De Zelada, Copia del originale del Cavalier Menz, con cornice dorata, quali non si stimano per essere di legato come sopra“.